

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08951211  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Altkötzschenbroda 47  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 232

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus; Putzbau mit Gesimsgliederungen und hervorgehobenen Fenstereinfassungen, Zeugnis der Verstädterung des Ortes am Dorfanger, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Zweigeschossiges Wohnhaus mit traufständigem Satteldach (mit nachträglich errichteten überdimensionierten Gauben). Fünf Fensterachsen in der Hauptansicht mit einachsigen Seitenrisalit rechts. Ein Putzbau mit Gesimsgliederungen und hervorgehobenen Fenstereinfassungen.

Am 29. Jan. 1902 erging der Bauantrag des Grundstücksbesitzers Friedrich Wilhelm Rittig mit Bitte um Dispens von § 4 der Lokalbauordnung zum Bau eines neuen Wohnhauses. Entwurf, Ausführung und Bauleitung erfolgte durch Alfred Große. Hierzu schrieb der Gemeinderat zu Kötzschenbroda, „daß der hiesige Gemeinderath das vorliegende Gesuch, wiewohl der projectierte Bau nicht der an der Hauptstraße vorgesehenen ... geschlossenen Bauweise entspricht ... zu befürworten“ beschlossen hat. Genehmigt am 15. April, die Bauvollendungsanzeige am 13. Sept. 1902.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

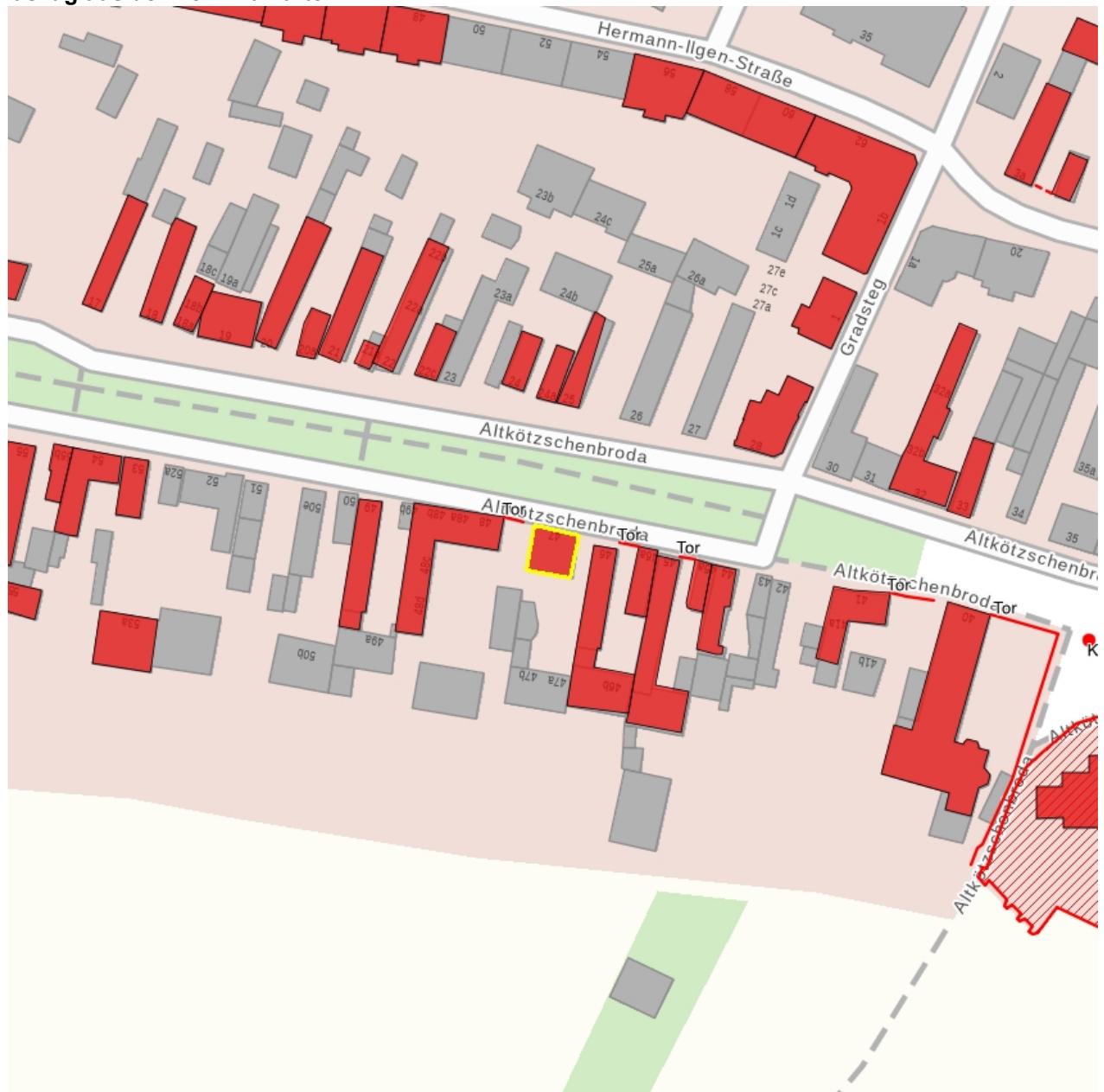
**Datierung** 1902 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 734 503  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

